

Pressemitteilung 8|2022

Lüneburg, 31. März 2022

Neue UTM-Firewall für bis zu 15 Arbeitsplätze

Mit der „Black Dwarf Pro G5“ komplettiert Securepoint zum April 2022 seine Firewall-Familie für den Einsatz in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Die UTM-Appliance im Desktop-Format mit optionalem 19 Zoll Einbau ist auf bis zu 15 Arbeitsplätze ausgelegt. Das leistungsstarke Gerät ist für Fachhändler und IT-Dienstleister auch in einem monatlichen „As-a-Service“-Modell verfügbar.

„Mit der Black Dwarf Pro G5 erhält die Familie der Black Dwarf-Firewalls ein neues Oberhaupt. Für Systemhäuser und Fachhandelspartner bedeutet das bessere Leistungswerte und neue Servicemöglichkeiten bei Unternehmenskunden mit bis zu 15 Arbeitsplätzen“, sagt Eric Kaiser, Product Management Director bei Securepoint.

Durch das überarbeitete Belüftungskonzept ist die Securepoint-Appliance optional auch für den Einbau im 19 Zoll Serverschrank geeignet. Die Black Dwarf Pro G5 verfügt dank schneller Verarbeitungsgeschwindigkeiten und AES-Hardwarebeschleunigung über hohe Performance-Werte. Während der Firewall-Durchsatz 1,5 GBit/s erreicht, liegt der VPN-Durchsatz bei 350 MBit/s. Der HTTP-Proxy mit AV bietet 600 MBit/s. Die Firewall verfügt außerdem über vier Ethernet Gbit-Anschlüsse und WLAN. Die UTM-Appliance sorgt mit mehr Leistung pro Watt bei verbesserter Energieeffizienz zusätzlich für mehr Nachhaltigkeit.

Mit der integrierten UTM-Software des deutschen Herstellers können Systemhäuser und IT-Dienstleister für ihre Kunden höchste Sicherheitsstandards und Services umsetzen. Dafür sorgen zwölf umfangreiche Cloud-Dienste inklusive Echtzeit-Updates und eine Management-Konsole zur zentralen Cloud-Verwaltung.

Alle Modelle der „Black Dwarf“-Firewalls aus der G5-Serie sind für Systemhäuser bei Securepoint sowie u.a. über die Distributoren Wortmann und api erhältlich.

Securepoint GmbH

Securepoint setzt auf das mehrschichtige Konzept der „Unified Security“, also der umfassenden und ganzheitlichen IT-Sicherheit. Mit Strategien, Werkzeugen und Wissen sichert der deutsche Hersteller kleine und mittlere Unternehmen, Behörden und Institutionen vor komplexen Bedrohungen auf allerhöchstem Niveau. So werden bereits mehr als 120.000 Netzwerke vor Cyberangriffen und Schadsoftware geschützt. Securepoint trägt die TeleTrust-Vertrauenszeichen "IT Security made in Germany" und „IT Security made in EU“. Selbstentwickelte Lösungen sind garantiert frei von Backdoors, also technischen Hintertüren.

Das Unternehmen entwickelt, unterstützt und vertreibt umfassende IT-Sicherheitslösungen für Netzwerke, mobile Geräte, IT-Arbeitsplätze und Clouds. Das Portfolio wird von Backup und Wiederherstellung, detaillierten Reportmöglichkeiten, einem VPN-Client sowie Awareness-Trainings komplettiert. Die Lösungen der Unified Security stehen auch als monatliche Services zur Verfügung. Über 4.700 Fachhändler und Managed Service-Provider aus dem deutschsprachigen Raum setzen auf die Produkte des Herstellers. Securepoints 40-köpfiges Support-Team unterstützt Partner aus der deutschen Firmenzentrale kostenlos bei der Einrichtung und dem Betrieb der Sicherheitslösungen.

Die Securepoint GmbH beschäftigt mehr als 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neben der Firmenzentrale in Lüneburg betreibt das Unternehmen Niederlassungen in Potsdam, Stuttgart, Nürnberg, Kiel, Velbert sowie in der Schweiz. Der inhabergeführte Hersteller fühlt sich der Nachhaltigkeit und seiner unternehmerischen Verantwortung im Sinne der „Corporate Social Responsibility“ (CSR) verpflichtet. Mehr Informationen zum Engagement sind unter <https://www.securepoint.de/csr> zu finden.

Ihr Pressekontakt:

Lajos A. Sperling
Pressesprecher & Public Relations
Tel: +49 (0)4131 24010
lajos.sperling@securepoint.de
www.securepoint.de